

worauf die Franzosen die Thore von Pirmasens verschlossen und verrammelten. Zu der Anzahl von fast 5000 Bauern aus 23 Ortschaften sammeln sich täglich mehr, u. wenn sie nur die gehofte Hülfe von teutschem Militär, um welche sie gleich durch Deputirte nachgesuchet, erhalten, so werden die Bauern die Franzosen in ihr Land treiben, geschieht aber dieses nicht, so muß man befürchten, daß sie endlich der Uebermacht unterliegen, und ihres teutschen Muthes ohngeachtet dem allgemeinen Ruin unsrer Gegend nicht entgehen werden.

Allerhand.

Der Pabst lag zu Ende des Merz an einem Fieber nieder. — Von Wesel sind am 6ten 2000 Mann zur Verstärkung der westphälischen Regimenter nach Koblenz aufgebrochen.

Todes-Anzeige.

Am 12ten d. Monats entschlief meine geliebte Baase, Freifrau von Wittwig, Gebörne von Rimpfisch, nach einer kurzen Krankheit in einem Alter von beinahe 65 Jahren. Ich ermangele nicht, diesen schmerzlichen Verlust ihren und meinen Freunden und Verwandten hierdurch bekannt zu machen, von Ihrer Theilnahme überzeugt. Sunternhausen den 13. April 1794.

Freiherr von Rimpfisch,
Hochfürstl. Hessensasselscher geh. Rath.

AVERTISSEMENTS.

Bekanntmachungen.

- 1) Dung, Gips, von bester Güte, ist allezeit und billig zu haben, in Frankfurt auf der Allerheiligengasse, bei dem Handelsmann Johann Baptist Ziegler.
- 2) Bei dem Handelsmann Fleischbein in Frankfurt, wohnhaft in der Fahrgaß, das Eck nach der Dominikanerkirche, sind alle Sorten von Taroc, Lombre- und Viquet-Carten in denen billigsten Preisen zu bekommen.
- 3) Bei Handelsmann Andr. Berth in Frankfurt ist eine Parthie beste Westphälische

geraucherte Speckseiten und Schunken zu fl. 30. der Centner von 108 Pfund zu haben.

4) Berliner Komposition-Caffee, welcher aus sehr guten und gesunden Ingredienzen besteht, sehr nahrhaft und stärkend ist, keine Wälung im Geblüt macht, auch von dem Königl. Preussischen Obersanitäts-Kollegio in Berlin geprüft und approbirt worden, ist bei Georg Wolfgang Fischer am Römerberg, sowohl in Pfund als Zentner zu haben.

5) In der Knoopischen Buchhandlung zu Frankfurt am Main in der Schnurgasse ist nachstehende für jezige Zeit sehr interessante und merkwürdige Schrift à 30 kr. zu haben: Unmaßgebliche Ermägungen einiger Haupttheile des prophetischen Wortes Gottes; und deren schon einige Zeit im Gange stehenden Erfüllung; aus Veranlassung der Geschichte unserer Tage. Erstes Heft, 10 Bogen in 8vo 1794; wobei ein außübeliches Avertissement gratis ausgegeben wird.

Fortgesetzte Anzeige

verschiedener Volkschriften, besonders für die auswärtigen Herrn Buchbinder, welche die Frankfurter Messe besuchen.

- 6.) 7.) Seilers neues Buchstaber- und Lesebuch, mit der ersten Grundlage menschlicher Erkenntnis à 6 kr. — Die Grundlage auch apart à 4 kr. 8.) Beschreibung der Künste u. Handwerke, ein Anhang zu Seilers Lesebuch, 10 Bogen, 12 kr. Auch sind die Schriften des Hrn Kirchenrath Seilers, welche in der Bibelanstalt zu Erlangen herausgekommen, zum Theil bei mir zu haben. 9.) Hudtwalders Communionbuch für den Bürger und Landmann, 2te Aufl. in 8. Hamburg 18 kr. 10.) Nützliche und angenehme Schule für Stadt- u. Landkinder, 2 Theile in 8. Bayreuth 45 kr. 11.) Historienbuch für Bürger u. Bauersleute von H. L. Pfaff, in 8. Gotha 40 kr. 12.) Christliches Gebetbuch für Bürger u. Bauersleute von Ebendenselben, in 8. Gotha 27 kr. 13.) Erste Nahrung für den gesunden Menschenverstand von Thieme, in 8. Leipzig, 24 kr. Und dergleichen mehrere hier nicht angeführte Volkschriften.

Wilhelm Fleischer,
in Frankfurt a. M. auf dem Liebfrauenberg.